



HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1
T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Luftbild

Auftraggeber
Gemeinde Seengen

Teilleistungen
Machbarkeitsstudie

Nutzungsprogramm
Kindergarten

Termine
Machbarkeitsstudie 2019
Projektierung 2019 / 2020

Kennwerte
Grundstück (m2) 2'615
AZ 0.2
GF (m2) 515
GV (m3) 2'250

Team
Philipp Husistein, Bianka Wirtz, Raffaella Cusini,
Regina Enguix



Konzept Variante

1904 KIGA S Neubau Doppelkindergarten, Seengen

Die Gemeinde Seengen hat Bedarf an einem neuen Doppelkindergarten. Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Baugebietes „Bündtli II“ ergab sich für die Gemeinde die Möglichkeit, geeignetes Bauland zu erwerben. Das Grundstück liegt zentral und gut erschlossen unweit des Schulareals an einer verkehrsarmen Strasse. Eine sichere Erreichbarkeit ist gewährleistet.

In einer ersten Phase wurde der vorgegebene Standort nördlich der Schulanlage analysiert und alle Randbedingungen und Abhängigkeiten für die beiden Kindergärten aufgezeigt. Mit einer Machbarkeitsstudie wurden die Vor- und Nachteile in Bezug auf Städtebau, Freiraum, Realisierbarkeit und Kosten anhand verschiedener Varianten dargelegt und diese anschliessend beurteilt. In einer zweiten Phase wurde eine Variante vertieft untersucht und die Projektierungs- sowie Erstellungskosten für den Entscheid der Gemeindeversammlung eruier.

Der Zugang zum eingeschossigen, u-förmigen Gebäude erfolgt von der Hinterdorfstrasse über einen gemeinsamen Garderobenbereich. Von dort gelangt man rechts und links in die jeweilige Kindergartenabteilung. Alle Nebenräume sowie der administrative Bereich befinden sich in diesem ersten, längs zur Strasse gerichteten Gebäudeteil. Die notwendigen Parkplätze für PKW und Velo sind entlang des Strassenraumes platziert, dem Kindergarten vorgelagert, und bilden so einen Puffer zwischen Strasse und Gebäude.

Der gemeinsame Eingangsbereich sowie die beiden Kindergartenabteilungen orientieren sich zum ungedeckten Innenhofbereich, welcher als befestigte Spielfläche und Aufenthaltsbereich dient. Diese Fläche ist in ihrem Grundriss sehr frei gestaltet, um Raum für verschiedene Nutzungen zu lassen. Durch die vorhandene Topografie der Parzelle ergeben sich um das Gebäude attraktive Möglichkeiten für weitere Frei- und Aussenräume. Die L-förmige Parzelle bietet die Möglichkeit, neben dem gemeinsamen Innenhof, auch voneinander unabhängige Spielflächen zu erstellen.

Spezielle Eigenschaften Machbarkeitsstudie mit Variantenstudium



Konzept Variante



Situationsplan 1:5000

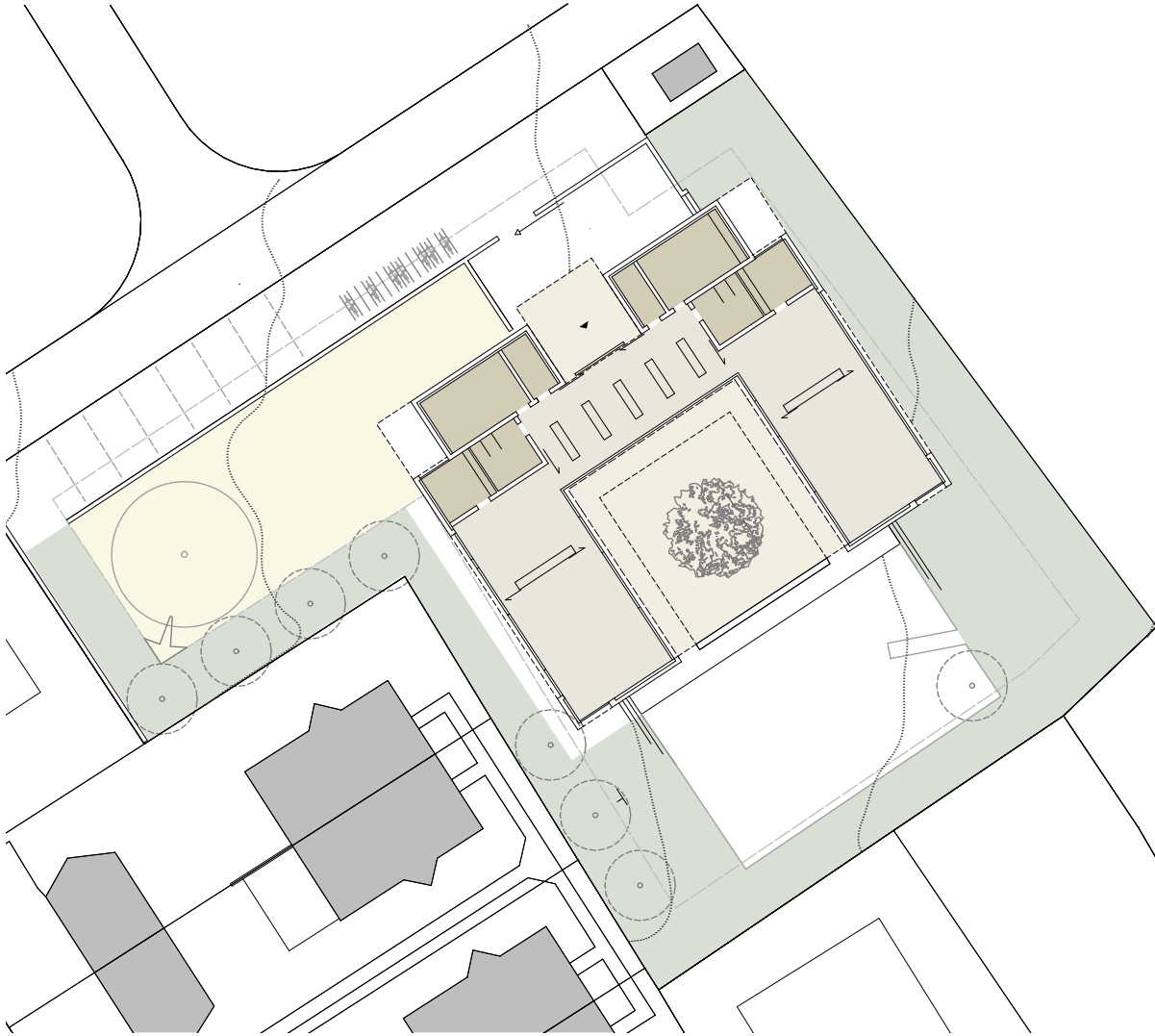
Berechnungen V1	
Parzelle Nr. 1223	
GSF Grundstückfläche	2'615.00 m ²
Gesamt Fläche	
Unterrichtsräume	244.78 m ² - 4.9 m ² pro Kind (50 Kinder)
Gruppenräume	86.1 m ²
Haupträume	158.68 m ²
WC Anlage	33.39 m ²
Garderoben	82.2 m ²
Gedeckter Eingang	38.62 m ²

Arbeitsräume	26.59 m ²
Materialräume	27.94 m ²
Putzraum	8.21 m ²
Haustechnik	26.5 m ²
Kiesplatz	187.85 m ²
Spielfläche	585.41 m ²

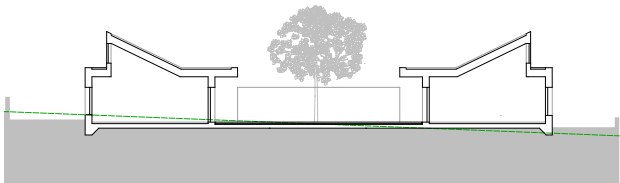
GF Geschossfläche	514.55 m ²
GV Gebäudevolumen sia 416	2'247 m ³

Städtebau	Typologie	Erschliessung	Sicherheit	Nähe zur Schule	Realisierbarkeit	Aussenraum	Insgesamt
Gute Lage zum Quartier	1. Geschoss ohne UG separate Haupträume zentrale, offene Erschliessung	Trennung PP-Fussgänger wenig Erschliessungsfläche	geschützter Spielbereich geschützter Zugangsbereich	direkte Verbindung zur Schule	symmetrische Struktur modularer Bau	separate und gemeinsame Spielflächen	+++

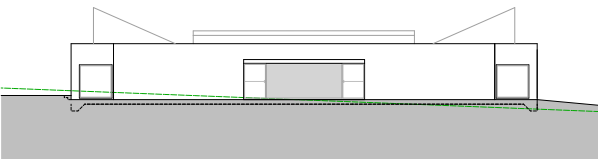
Empfehlende Variante



Konzept Variante 1 Grundriss 1:500



Konzept Variante 1 Schnitt B 1:500



Konzept Variante 1 Ansicht 1:500